

## **Selbstverständnis**

Wien, Mittwoch, 14. Februar 2007

### **AK Wien West - Selbstverständnis**

1. Zielsetzung des Arbeitskreises Wien West ist es, durch gemeinsame kontinuierliche Arbeit die Controlling-Philosophie in der Region Wien – Niederösterreich und Burgenland zu verbreiten. Diese Arbeit basiert auf den unterschiedlichen Erfahrungen der Mitglieder .
2. Der Arbeitskreis wendet sich vorwiegend an Controller & Manager von Unternehmen, bei denen weitere Entwicklungsarbeit im Controlling & Management erwünscht ist.
3. Der Arbeitskreis legt seinen Schwerpunkt auf die gemeinsame Erarbeitung von für die Praxis verwertbaren Ergebnissen, weniger auf die Präsentation fertiger Rezepte. Dies schließt nicht aus, dass erfolgreiche Lösungen externer Fachleute von Fall zu Fall eingebracht werden können.
4. Die gemeinsame Erarbeitung von Ergebnissen braucht Zeit. Deshalb sollen die Tagungen des Arbeitskreises einen zumindest eintägigen Zeitrahmen umfassen.
5. Es finden mindestens zwei Arbeitskreissitzungen pro Jahr statt.
6. Die Tagungen sollen an wechselnden Veranstaltungsorten - vornehmlich im Großraum Wiener - stattfinden.
7. Die Tagungen werden ein Jahr im Voraus geplant. Tagungsorte und Themen werden durch die Arbeitskreismitglieder bestimmt. Die Themen sollen in Arbeitsgruppen vorbereitet werden.
8. Ergebnisse der Arbeitskreissitzungen werden von einem Mitglied protokolliert.
9. Die Arbeitskreismitglieder entscheiden - nach einer angemessenen Gastteilnahme - über die Aufnahme neuer Mitglieder. Aufnahmekriterien sollen sein:
  - o die Bereitschaft zur Übernahme von Eigenbeiträgen,
  - o die regelmäßige Teilnahme und
  - o die Zusammensetzung des Arbeitskreises.
10. Ein Ausschlusskriterium ist das unentschuldigste oder häufige Fernbleiben von Sitzungen. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Leitungskreis.